



Sonderlagen im Krankenhaus: eine Insider-Reise nach Israel

08.-12.12.2018



"Herausforderung: Krankenhaus & Terrorismus"

Wie geht Israel mit der ständigen
Gefahrenlage um?



Sonderlagen im Krankenhaus: eine Insider-Reise nach Israel

Jerusalem, Haifa, Tel Aviv

Krankenhäuser sind einerseits die primären Anlaufstellen von Terroropfern, andererseits aber selbst auch ein mögliches Ziel von Gewaltakten. Diese Studienreise gibt tiefe Einblicke in den israelischen Weg mit diesem Thema umzugehen. Dadurch wird es möglich eine vorausschauende Perspektive für Deutschland zu erhalten.

Israel ist als demokratischer Rechtsstaat seit seiner Gründung Terroranschlägen ausgesetzt. Die Verhältnisse sind erfreulicherweise in Deutschland weder hinsichtlich der konkreten Bedrohungslage noch der rechtlichen Situation 1:1 übertragbar – als mind-opener ist die Kenntnis der dortigen Lage jedoch gewinnbringend.

Wir bringen Sie in Kontakt mit israelischen Krankenhaus-Managern, leitenden Ärzten, Sicherheitsbeauftragten und Leitern der Krankenhaussicherheit. Außerdem besuchen Sie den Disaster-Manager einer Versicherung und werden zum Thema „Aktuelle Sicherheitslage bzgl. interner und externer Bedrohungen und wie Israel damit umgeht“ mit einem hochrangigen Beamten zusammentreffen.



Dagmar Shenouda

Dipl.-Ökonomin / Medizin (FH), Geschäftsführerin, I.O.E. – WISSEN GMBH

Experte und Mitorganisator



Dr. Elio Adler

Chief Security Advisor, High Risk Consulting und Mitglied im Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Berlin-Brandenburg e. V.

Programm

8. bis 12. Dezember 2018

08.12.18 Individuelle Anreise
Einchecken im Hotel

Jerusalem: Gespräch mit Arye Shalicar

19:00 h Gem. Abendessen und Gespräch
mit Arye Shalicar
(Geheimdienstministerium)

Haifa: Rambam Medical Center

08:15h Abfahrt Hotellobby
- Besuch der Notaufnahme, Führung durch den leitenden Arzt
- Besichtigung und Demonstration des unterirdischen, CBRN-sicheren Krankenhauses für 2000 Betten (Tiefgarage im Normalzustand)
- Gesprächsrunden mit den Leitern dieser Notaufnahme
- Sicherheits-Rundgang mit den Leitern der Sicherheitsabteilung
- Gesprächsrunde mit dem Leiter der Krankenhaussicherheit

Jerusalem: MDA, Minist. f. öffentl. Sicherheit, Gesundheitsministerium

07:30h Abfahrt Hotellobby
Gesundheitsministerium:
- Gesprächsrunde mit Leiter des Emergency & Disaster Departement
- Tour durch das Ministerium, evtl. Besuch des Lagezentrums
MDA - Roter Davidstern:
Besuch und Gespräche mit Führungskräften
Ministerium f. öffentl. Sicherheit:
Besuch und Gespräche mit Führungskräften

Bitte reichen Sie diese Einladung auch an Ihre Kollegen(innen) weiter - vielen Dank!

11.12.18 Jerusalem: Sharej Zsedek Medical Center

08:45h Abfahrt Hotellobby
- Besuch der Notaufnahme, Führung durch leitenden Arzt
- Gesprächsrunden mit dem Leiter dieser Notaufnahme (Umgang mit Sonderlagen)
- Gespräch mit dem Leiter des WHO-ausgezeichneten Feldlazarets
- Sicherheits-Rundgang mit den Leitern der Sicherheitsabteilung
- Gesprächsrunde mit dem Leiter der Krankenhaussicherheit

Tel Aviv: Meuhedet-Versicherung

15:30h - Software-Demonstration mit dem leitenden „Disaster-Manager“ der Versicherung

12.12.18 Auschecken aus dem Hotel
Individuelle Abreise

Sharej Zsedek Medical Center, Jerusalem

Das im Herzen der Stadt Jerusalem gelegene Krankenhaus ist wohl das, mit der meisten Erfahrung im Umgang mit Terroropfern in Israel und möglicherweise der Welt. Es stellt das lt. WHO „beste“ der Welt.

Rambam Medical Center, Haifa

Das sehr moderne Krankenhaus bekommt ca. ¼ alle israelischer Terroropfer und hat in den letzten Jahren über 1000 schwerverletzte Syrer behandelt, welche in geheimen Kommandoaktionen vom israelischen Militär über die Grenze geholt und in das Krankenhaus gebracht wurden.

Meuhedet Krankenversicherung, Tel-Aviv

Die drittgrößte israelische Krankenversicherung (Bürgerversicherungskonzept) betreibt ca. 400 Praxen, welche 1,2 Mio Versicherte betreuen. Über eine einzigartige Software ist die Versicherung in der Lage in Friedens-, Kriegs- oder Sonderlagen real-time Informationen bzgl. ihrer Versicherten und ihrer medizinischen Einrichtungen zu erhalten.

MDA - Roter-Davidstern

Magen David Adom (roter Davidstern) in Israel wurde 1930 gegründet. MDA ist eine nationale Organisation, welche mit anderen Notfall- und Sicherheitsbehörden zusammenarbeitet. Sie ist mit dem Deutschen Roten Kreuz vergleichbar und der primäre Krankenrettungsdienst in Israel.

Sicherheitssituation in Israel

Maj. Res. Arye Sharuz Shalicar, ehem. Pressesprecher der israelischen Armee (IDF) für Zentraleuropa, jetzt Abteilungsleiter im Büro des Premierministers bei Verkehrs- und Geheimdienstminister Katz. Er ist in Berlin aufgewachsen.

Weitere Infos

Zielgruppe:

Mediziner; Entscheidungsträger u. Verantwortliche in Krankenhäusern;
Politisch Verantwortliche für die Fachbereiche: Notaufnahme,
Katastrophenvorsorge, Schutz kritischer Infrastruktur, Sicherheitsgewerbe;
Sicherheitsverantwortliche.

Leistungen:

- Deutschsprachige Vor-Ort Begleitung der Reise durch High Risk Consulting, Berlin und das I.O.E-Team
- Transport vom Hotel zu den Terminen und zurück
- Gemeinsames Abendessen am Anreisetag

Teilnahmegebühren: (zzgl. gesetzl. MwSt.)

€ 1.750,00 Euro je Teilnehmer

Frühbucherrabatt: **250,00 EURO Ersparnis** bei Anmeldung bis 30. Juni 2018!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Termin:

8.12. bis 12.12.2018

Reiseinfo:

Die Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst. Ein Zimmerkontingent steht in einem zentralgelegenen Hotel zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung.

Unser Reisepartner Shalom Israel Reisen  - Frau Pöthen - ist Ihnen bei Fragen zur Flug- und Hotelbuchung gerne unter www.shalom-israel-reisen.de oder telefonisch +49 (0) 2203 912520 behilflich.

Auf Grund möglicher tagesaktueller Entwicklungen oder akuter terminlicher Verpflichtungen kann es zu Änderungen des Programms kommen.

Aus Sicherheitsgründen muss eine Kopie des Reisepasses vor Reisebeginn übersandt werden, damit eine Prüfung durch einige unserer israelischen Gesprächspartner erfolgen kann.

Medienpartner: Health&Care Management



I.O.E

■ Beraten ■ Informieren ■ Organisieren

www.ioe-wissen.de



I.O.E. – WISSEN GMBH
Hermann-Löns-Straße 31
53919 Weilerswist

Telefon +49 (0)2254 84660-80
Telefax +49 (0)2254 84660-84
info@ioe-wissen.de

Anmeldung

Ja, ich nehme an der I.O.E. **Studienreise Israel 2018**
vom **8.12. bis 12.12.2018** teil.

Teilnahmegebühren:

zzgl. gesetzl. MwSt.)

€ 1.750,00 je Teilnehmer

Frühbucherrabatt: **250,00 EURO Ersparnis** bei Anmeldung bis
30. Juni 2018!

| | | | |
|-------------------------------|-------------------------------|------------|--|
| <input type="checkbox"/> Herr | <input type="checkbox"/> Frau | Titel: | |
| Vorname: | | | |
| Name: | | | |
| Funktion/Position: | | Abteilung: | |
| Institution/Firma: | | | |
| Straße/Postfach, Nummer: | | | |
| PLZ, Ort: | | | |
| Telefon: | | Telefax: | |
| E-Mail: | | | |
| Ort, Datum, Unterschrift: | | | |

Teilnahmebedingungen: Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax, E-Mail erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die angekündigten Leistungen. Der Teilnahmebetrag ist bei Erhalt der Rechnung fällig. Stornierung, nur schriftlich, ist bis 7 Wochen vor Reiseantritt möglich, danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Sollte eine Stornierung vorgenommen werden, so wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 250,- € zzgl. gesetzl. USt. einbehalten / in Rechnung gestellt. Gerne akzeptiert I.O.E. jederzeit einen Ersatzteilnehmer. Ist die Durchführung der Reise aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 7 Woche vor Reiseternin. Die bereits gezahlte Gebühr wird in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen. Die persönlichen Daten werden nur für veranstaltungstechnische Zwecke gespeichert und nicht an Dritte veräußert oder weitergegeben, ausgenommen gesetzl. Vorgaben und gerichtliche Anweisungen zwingen uns zur Herausgabe der Daten.